

GEMEINDE BALZHEIM
Alb-Donau-Kreis

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Montag, dem 28.07.2025
in der Stadthalle Dietenheim von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
ab TOP 2 im Rathaus Balzheim, Sitzungssaal von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Maximilian Hartleitner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7 (Normalzahl: 11)

Namen der nichtanwesenden Mitglieder:

Herr Dr. Holger Gerster (gesundheitliche Gründe)
Herr Klaus-Peter Federhen (gesundheitliche Gründe)
Herr Jonas Stetter (berufliche Gründe)
Herr Jochen Frajhaut (berufliche Gründe)

Schriftführer: Herr Fink (Verwaltung) ab TOP 2

Sachverständige: Herr Menz und Frau Wittl (Planungsbüro Menz) sowie Herr Künster
(Planungsbüro Künster) zu TOP 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung durch Ladung vom 27.06.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Balzheim vom 25.07.2025 ordnungsgemäß und ortsüblich bekanntgemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 6 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

TAGESORDNUNG ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1.) Vorstellung Biotopsverbundplanung
- 2.) Stellungnahme der Gemeinde zu Baugesuchen;
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
- 3.) Antrag des DRK-Ortsverbands Dietenheim-Balzheim auf Bezuschussung des Ausbaus des vorhandenen DRK-Fahrzeugs der Ortsgruppe zum Mannschaftstransportwagen (MTW)/Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- 4.) Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 28.07.2025

ÖFFENTLICH

TOP 1

Vorstellung Biotopsverbundplanung

Die Biotopverbundplanung stellt ein zentrales Element zur Vernetzung und Aufwertung der Landschaft dar. In Baden-Württemberg wurde durch das Landesnaturschutzgesetz (§ 22 i. V. m. § 21 BNatSchG) festgesetzt, dass bis 2030 15 Prozent des Offenlandes der Landesfläche Teil des Biotopverbundes sein soll. Ziel der Biotopverbundplanung ist es eine Heterogenität in der Landschaft zu schaffen, welche den verschiedenen Arten einen Austausch ermöglicht.

2022 beauftragte der Gemeindeverwaltungsverband Dietenheim die Durchführung einer Biotopverbundplanung. In den folgenden Jahren wurden die Kernflächen der vier Standorttypen des Biotopverbunds (trockene, mittlere und feuchte Standorte sowie Gewässerlandschaften) geprüft und eine Maßnahmenplanung erstellt. Hierzu wurden auch Termine mit Landwirten, Gemeinde- und Behördenvertretern und Gebietskennern durchgeführt.

Die Verbundsituation der trockenen Standorte ist wenig ausgeprägt und konzentriert sich auf einzelne Bereiche, insbesondere die Dämme entlang der Iller. Im Rahmen der Maßnahmenplanung wurden geeignete Flächen identifiziert, welche zu einer Verbesserung der Verbundsituation beitragen und/oder bestehende Biotope erhalten und teilweise aufwerten.

Für die mittleren Standorte ergibt sich ein differenziertes Gesamtbild. Insgesamt gibt es auf der Fläche des GVV Dietenheim einige Standorte des mittleren Anspruchstyps, diese liegen häufig an Siedlungs- und Waldrändern und sind überwiegend Streuobstbestände. Die Maßnahmenplanung greift diese Situation auf durch Maßnahmen zur Pflege und Erweiterung der bestehenden Streuobstbestände sowie die Förderung von extensivem Grünland.

Die Verbundsituationen der feuchten Standorte und Gewässerlandschaften sind im GVV Dietenheim besonders gut. In der Maßnahmenplanung wurde insbesondere auf bestehende Flächen, welche zu Kernflächen oder Trittsteinen entwickelt werden können, geachtet.

Des Weiteren wurden für die Planung Zielarten bestimmt. Diese Arten stellen sogenannte Schirmarten dar – werden diese Arten gefördert, profitiert eine ganze Bandbreite weiterer Arten. In der Maßnahmenplanung wurden die Zielarten beachtet, teilweise sind Maßnahmen speziell auf diese Arten und bestehende Vorkommen im GVV Dietenheim abgestimmt. Beispielsweise wurden für Offenlandvögel wichtige Flächen identifiziert und ein Maßnahmenkonzept entwickelt.

Das Büro Menz Umweltplanung stellt die Planungsergebnisse detailliert den Gemeinderäten von Balzheim, Dietenheim und Illerrieden vor und beantwortet Rückfragen aus den Gremien.

GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 28.07.2025

ÖFFENTLICH

TOP 2

Stellungnahme der Gemeinde zu Baugesuchen; Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Der Gemeinde liegt der Bauantrag zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst. Nr. 1185, Birkenstraße 3 in Unterbalzheim vor. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und ist daher nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Durch das Hochwasser wurde der auf dem Grundstück vorhandene landwirtschaftliche Geräteschuppen erheblich beschädigt. Nach Abriss dieses Schuppens möchte die Bauherrin an dieser Stelle einen knapp 60 qm großen neuen Schuppen in Holzkonstruktion erstellen. Die Dachneigung des Flachdaches liegt bei 5° und wird mit einer harten Bedachung eingedeckt.

Eine Nachbarbeteiligung ist nicht notwendig.

Die Gemeinde Balzheim erteilt einstimmig gem. § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 BauGB ihr Einvernehmen. Gleichzeitig wird als Angrenzer zugestimmt.

GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 28.07.2025

ÖFFENTLICH

TOP 3

Antrag des DRK-Ortsverbands Dietenheim-Balzheim auf Bezuschussung des Ausbaus des vorhandenen DRK-Fahrzeugs der Ortsgruppe zum Mannschaftstransportwagen (MTW)/Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Dietenheim-Balzheim hat einen Zuschussantrag für die Umrüstung des bestehenden Fahrzeugs der Ortsgruppe in einen Mannschaftstransportwagen bzw. ein Mehrzweckfahrzeug gestellt.

Die Gesamtkosten für diese Umrüstung belaufen sich auf 15.762,25 Euro.

Der Antrag wurde sowohl an die Stadt Dietenheim als auch die Gemeinde Balzheim gestellt. Der Gemeinderat der Stadt Dietenheim hat in seiner letzten Sitzung einen Zuschuss in Höhe von 25 Prozent der Investitionskosten, also 3.940 Euro beschlossen.

Zur Historie:

Das Fahrzeug wurde 2016 als Gebrauchtfahrzeug erworben. Damals gewährten auf den Anschaffungspreis von 18.590 Euro die Stadt Dietenheim und die Gemeinde Balzheim jeweils einen Zuschuss. Seitens der Stadt Dietenheim betrug er damals 3.500 Euro (entspricht 18,8 Prozent des Anschaffungspreises), seitens der Gemeinde Balzheim 2.000 Euro (entspricht 10,8 Prozent des Anschaffungspreises).

Vorschlag zum aktuellen Antrag:

Zuschüsse der Gemeinde Balzheim für Investitionen von Vereinen und Organisationen betragen in der Vergangenheit in der Regel zwischen 10 und 15 Prozent der Investitionskosten. Dies entspräche im aktuellen Fall einer Spanne von 1.576 Euro bis 2.364 Euro.

Deswegen wird seitens der Verwaltung ein pauschaler Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro vorgeschlagen (entspricht 12,7 Prozent der Gesamtkosten).

Alternativen:

Mehrere Alternativen sind denkbar, beispielsweise folgende:

Die Stadt Dietenheim gewährt einen Zuschuss in Höhe von 25 Prozent, also 3.940 Euro.

Laut aktuellen Einwohnerzahlen besitzt Balzheim eine Bevölkerungszahl in Höhe von 31,2 Prozent der Größe Dietenheims. Würde man die Einwohnerzahlen und den von Dietenheim gewährten Betrag zugrunde legen, würde dies zu einem Zuschussbetrag von 1.230 Euro führen (dies entspräche aber lediglich 7,8 Prozent der Investitionskosten).

Es wird einstimmig ein pauschaler Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro beschlossen.

GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 28.07.2025

ÖFFENTLICH

TOP 4

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

A. Gemeindebediensteten Ausflug am 17.07.2025

GR Maul kritisiert, dass nicht alle Gemeindebediensteten die Möglichkeiten hatten am diesjährigen Betriebsausflug am 17.07.2025 teilzunehmen. Dies betreffe insbesondere beide Kindergärten, die ja der größte Teil der Gemeindebediensteten sind. Diese hätten die Einladung spät bekommen und konnten dann aus Kindergarten internen organisatorischen Gründen nicht teilnehmen. GR Maul sieht es als unerlässlich an, dass die Mitarbeiterinnen der Kindergärten dabei sind – auch im Hinblick auf die Förderung des gegenseitigen Miteinanders untereinander und im Hinblick auf die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Er regt ausdrücklich an, dass auch die Leitungen der beiden Kindergärten bei der Planung mit einbezogen werden sollen.

BM Hartleitner erklärt, dass der Ausflug eigentlich immer gemeinsam stattfindet und es nur dieses Jahr zu der Situation gekommen ist. Die Einladung habe er 4 Wochen vorher versendet. Für die Kindergärten war es aus organisatorischen Gründen zu kurzfristig, da in der Woche eine Sonderaktion (Waldwoche) geplant war. Den Kindergartenleitungen wurde von ihm gesagt, dass sie ihren Mitarbeiterinnen eine Teilnahme nach Möglichkeit ermöglichen sollen. Sein Ziel war es die Veranstaltung noch im Juli durchzuführen, da ein Ausflug für die Kindergärten erfahrungsgemäß im September schwierig sei (u.a. wegen der Eingewöhnungszeit der neuen Kinder), was sich dann aber in diesem Jahr als falsche Annahme erwiesen hat. Für die Kindergärten wird es dieses Jahr daher einen extra Ausflug geben. Ab dem kommenden Jahr soll wie in all den Jahren zuvor wieder ein gemeinsamer Ausflug stattfinden.

B. Vandalismus Grundschule

GR Maul kritisiert, dass trotz mehrfacher Bitte seinerseits und Zusage des Bürgermeisters eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt bisher noch nicht erfolgte. Es geht um die Information, dass die Thematik Sachbeschädigungen und Vandalismus im Bereich der Grundschule Balzheim, vom Gemeinderat im Vorfeld der Sitzung im Juni eingebracht wurde, jedoch nicht zeitgerecht für die Sitzung am 07.07.2025 aufbereitet werden konnte. BM Hartleitner war sich sicher, dass er dies im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht habe. Nach einer Überprüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall war. Herr Hartleitner teilt mit, dass es bei der Übermittlung an den Verlag zu einem Fehler gekommen sein muss und die Veröffentlichung noch diese Woche erfolge.

C. Ausweisung eines Gewerbegebietes

GR fragt nach dem Stand der Ausweisung des geplanten Gewerbegebietes. Es sei wichtig hier am Ball zu bleiben um nicht noch mehr Gewerbetreibende zu verlieren. BM Hartleitner teilt mit, dass die Planungen mit dem Büro Künster am Laufen sind. Es sind noch Vorarbeiten zu erledigen. Zuletzt habe er ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Er wird nochmals beim Büro Künster nach dem Sachstand fragen und auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hinweisen.

D. Betauchung des Badesees in Unterbalzheim

GR Colsmann bedankt sich bei der Verwaltung, dass diese sich erstmals um die Betauchung des Badesees in Unterbalzheim im Hinblick auf Gefahren gekümmert hat. Die Betauchung wurde durch die Wasserwacht Illertissen im Rahmen eines Übungstauchganges durchgeführt. Es wurden keine Gefahren festgestellt. Ein herzlicher Dank gilt der Wasserwacht Illertissen, die seitens der Gemeinde eine Spende erhalten wird.

E. Ganztagsbetreuung Grundschule

GR Walcher fragt nach dem Sachstand zur Ganztagsbetreuung in der Grundschule. BM Hartleitner teilt mit, dass er bereits umliegende Gemeinden im Hinblick auf eine mögliche Kooperation abgefragt habe. Ein Bürgermeisterkollege habe grundsätzliches Interesse signalisiert.

F. Defibrillatoren

GR Colsmann fragt nach dem Sachstand bzgl. der Neubeschaffung der Defibrillatoren. BM Hartleitner nimmt nochmals Kontakt mit GR Dr. Holger Gerster auf und fragt nach, ob diese nun so bestellt werden können.

